


Die Regionaldirektorin	 REGIONALVERBAND RUHR
Drucksache Nr.:14/0507-1	

	23.03.2022
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Mobilität	zur Kenntnis	24.05.2022	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Fraktion Die Linke
Beseitigung von Systembrüchen im Straßenbahnnetz - Stand der Umsetzung
und der Förderung durch das Land NRW**

Antwort:

Die Fragen 1, 2 und 4 richten sich an die Landesregierung bzw. -verwaltung und können von der Verwaltung des Regionalverbandes Ruhr nicht fachlich beantwortet werden.

1. Welche konkreten Schritte zur Beseitigung der im Gutachten benannten Systembruchstellen sind seitens des Landes bisher auf den Weg gebracht worden?

Antwort: s.o.

2. Welche finanzielle Unterstützung hat bzw. will das Land NRW den Kommunen zur Beseitigung der Systembrüche gewähren?

Antwort: s.o.

3. Welche Hürden bestehen hier ggf. und welchen Beitrag könnte der RVR in Zusammenarbeit mit dem VRR und dem NWL leisten, um sie zu beseitigen?

Antwort: Die Hürden sind in dem „Spiekermann-Gutachten“ ausführlich dargestellt; die RVR-Verwaltung hat keine über diese Darstellungen hinausgehenden Erkenntnisse über Hemmnisse technischer oder organisatorischer Art.

Der Regionalverband Ruhr hat keine Zuständigkeit und keine Kompetenzen in Stadtbahnbau und -planung. Insofern wird hier verwaltungsseitig keine Rolle des RVR angestrebt.

4. Welche Landesmittel sind in den Abbau des ermittelten Investitionsstaus für dringende Erneuerungsinvestitionen in das Straßen- und U-Bahnsystem der Region geflossen bzw. sollen perspektivisch bereitgestellt werden?

Antwort: s.o.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Gabryszczak, Torsten	Kuczera, Stefan	Bereich III Planung	
Akt.zeichen		Kuczera, Stefan	

